

# BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET „IM HERRENBRÜHL“

ORTSGEMEINE HORBRUCH

VERBANDSGEMEINDE RHAUNEN

KREIS BIRKENFELD

## Satzung

Über den Bebauungsplan des Gewerbegebietes „Im Herrenbrühl“ der Ortsgemeinde Horbruch,  
Verbandsgemeinde Rhaunen, vom 28.07.1999

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBL. S. 419) zuletzt geändert durch Gesetze vom 08.04.91 (GVBL. S. 104 ff.) und durch Gesetz vom 02.06.92 (GVBL. S. 143) i.V. mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.09.97 (BGBL. S. 2141) wird gemäß Beschluß des Gemeinderates der Ortsgemeinde Horbruch vom 18.03.1999 folgende Satzung erlassen.

## § 1

### Allgemeines

Die Ortsgemeinde Horbruch beschließt für ein Teilgebiet der Ortsgemeinde in den Fluren 1, 11 und 12 einen Bebauungsplan, der die Bezeichnung „Im Herrenbrühl“ erhalten soll.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist in der Planurkunde im Detail eingetragen.

Der Planungsbereich befindet sich am nördlichen Ortsrand der Ortslage.  
Die vom Bebauungsplan betroffenen Grundstücke sind in dem, dieser Satzung beigelegten, katasteramtlichen Lageplan dargestellt.

#### Geltungsbereich I (Gewerbegebiet)

Flur 1, Parzellen Nr. 135/2 tlw.(Weg), 140 (Weg), 139 (Weg), 141 (Graben), 142 (Graben), 143 (Graben), 144 (Graben), 145 (Graben), 113/1, 135/1 (Weg), 112, 113/2, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 46/11 tlw., 46/9

Flur 12, Parzellen Nr. 63/12 tlw., 63/13, 64 (Weg), 72, 65 (Weg), 63/11 tlw.

Flur 11, Parzellen Nr. 57/29 tlw., 57/26 tlw., 57/28 tlw.

#### Geltungsbereich II Ausgleichsflächen am Hirschbach

Flur 1, Parzellen Nr. 19 tlw., 20 tlw., 21 tlw., 22 tlw., 23 tlw., 24 tlw., 25 tlw., 146/1 tlw. (Vorfluter), 65, 66, 67, 148, 69 tlw., 70 tlw., 71 tlw., 72 tlw., 73 tlw., 74 tlw., 75 tlw., 76 tlw.

(im Aufteilungsplan Flurbereinigung sind Ausgleichsflächen ausgewiesen als Flur 1, Parzellen 177 tlw., 154, 178 und 179)

## § 2

Bestandteile der Satzung

Die Planurkunde, der Text zur Planurkunde sowie der katasteramtliche Lageplan sind Bestandteile der Satzung.

Außerdem sind eine Begründung gem. § 9, Abs. 8 BauGB sowie der Landespflegerische Planungsbeitrag und ein Höhenplan beigelegt.

## § 3

Inkrafttreten

Die Satzung und damit der Bebauungsplan werden gemäß § 10 BauGB mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausfertigung:

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Gemeinderates sowie der Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Horbruch, den .....28. Juli.....1998

Ortsgemeinde Horbruch

Ortsbürgermeister

